

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1-VI-O

81660 München
Telefon: 089 233-61193
Telefax: 089 233-61195
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.104
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
BAU-T

Datum
18.12.2020

Wie geht es beim Blanckertzweg weiter?

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00789 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 17.09.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o.g. Antrag haben Sie die Landeshauptstadt München um Auskunft zum Ausbau des
Blanckertzwegs zwischen dem Bahnhof Trudering und dem Lehrer-Götz-Weg gebeten.

Dazu können wir Ihnen in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung
sowie dem Kommunalreferat Folgendes mitteilen:

Ausbau des Blanckertzwegs:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stellt fest, dass der Blanckertzweg im förmlich
festgelegten Sanierungsgebiet „Quartierszentrum Trudering“ liegt. Als Ziel für den
Blanckertzweg ist im Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Folgendes formuliert: „Ziel ist
den Weg zu sanieren und auszubauen, um seine Attraktivität zu steigern und damit das
sekundäre Wegenetz für Fußgängerinnen und Fußgänger im Quartier zu stärken.“
Zur Umsetzung der Maßnahme sind sowohl Flächen der Deutschen Bahn sowie privater
Eigentümer notwendig. Dazu wurden über einen Zeitraum der laufenden Sanierungstätigkeit
zahlreiche Gespräche mit Eigentümerinnen und Eigentümern geführt und Planungsvarianten
erstellt. Mit der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung „Sanierungsgebiet „Quartierszentrum
Trudering“ – Gestaltung und Umbau von Straßen vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 /
V 03393) hat der Stadtrat das Baureferat mit der weiteren Planung zum Ausbau des

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 58, 62, 68,
100, 145, 190, 191
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Blanckertzwegs beauftragt. Zur funktionalen Verbesserung des Blanckertzwegs sollen der Asphaltbelag und der Zaun zur Bahn saniert, die Beleuchtung ergänzt sowie Teilabschnitte neu hergestellt werden.

Zur Realisierung im Abschnitt zwischen Truderinger Bahnhof und Bajuwarenstraße wurde 2019 mit dem Eigentümer der betroffenen Flächen eine vertragliche Vereinbarung getroffen. Der Ausbau und die Sanierung des Blanckertzwegs ist nur im Einvernehmen mit der Deutschen Bahn realisierbar. Demzufolge ist ein Vollzug der geschlossenen Vereinbarung erst möglich, wenn die Ausübung der Rechte zugunsten der Deutschen Bahn uneingeschränkt gewährleistet ist.

Das Baureferat prüft aktuell die Vereinbarkeit der Rechte und der bestehenden Anlagen der Deutschen Bahn mit der Realisierbarkeit des Blanckertzwegs. Im Falle eines positiven Prüfungsergebnisses wird das Baureferat die Detailplanung aufnehmen und den Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks satzungsgemäß beteiligen.

Barrierefreier Anschluss an den Lehrer-Götz-Weg

Am 02.07.2019 wurde vom Stadtrat der Beschluss "Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) genehmigt. Darin sind drei zeitlich gestaffelte Maßnahmenpakete enthalten. Der barrierefreie Ausbau der Eisenbahnüberführung Lehrer-Götz-Weg ist als zweites Maßnahmenpaket eingestuft und wird durch eine vertiefte Machbarkeitsstudie untersucht. Die nächste Stadtratsbefassung mit der Fortschreibung des Bauprogramms soll im Jahr 2021 erfolgen. In der Fortschreibung wird dem Stadtrat über den Fortschritt der Umsetzung berichtet und die weitere Entwicklung dargestellt. Ein barrierefreier Anschluss an den Blankertzweg war nicht Bestandteil der Machbarkeitsstudie.

Dieses Jahr hat die DB Netz AG Ausbauabsichten am Truderinger Bahnhof geäußert, die eine Verbreiterung der Unterführung Richtung Norden bedeuten könnten. Sobald diese seitens der DB Netz AG konkretisiert werden, wird der künftige Zuschnitt des Unterführungsbauwerks feststehen. Die Umsetzung hängt auch hier von der Mitwirkungsbereitschaft der angrenzenden Grundstücke ab, da für den Umbau privater Grund benötigt wird. Bisher konnten hier noch keine Einigungen erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.